

Europa-Mayer: „Wahlrecht nutzen“

EU-Parlamentarier bereiste Molbergen

MT 29/05/09 512

Molbergen (mt) – Das hätten sich Eduard Neumann und Valentina Brauer auch nicht träumen lassen. Ausgerechnet „Europa-Mayer“ gratulierte dem jungen Hochzeitspaar nach der Trauung im Gemeindezentrum der Freien Evangeliums-Christengemeinde in Molbergen. Die Hochzeit bei den Pfingstlern war ein Höhepunkt der Ortsbereisung, die Prof. Hans-Peter Mayer gemeinsam mit den Mitgliedern der Molberger CDU unternahm.

Im Gottesdienstsaal gaben die Gemeindeprediger Alexander Buchmüller und Johannes Morasch den Gästen einen Einblick in das Leben der Glaubensgemeinschaft. Mit ihren Standorten in Molbergen, Cloppenburg und Werlte bilden sie eine enge seelsorgerische Einheit. Mayer sicherte den Pfingstlern zu, dass die Religionsfreiheit als ein hohes Bürgerrecht in Europa gewahrt werden solle.

Als kundiger Reiseführer stellte sich Bürgermeister Ludger Möller heraus. Während der Rundfahrt erläuterte er den Teilnehmern die landschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung seiner Gemeinde, informierte über den Stand der Wohnbebauung, die Bildungsein-

richtungen sowie Ferien- und Freizeitangebote.

Der Wahlkampf für die Europawahl am 7. Juni geht in die Zielgerade. Prof. Mayer nutzte deshalb die Gelegenheit, um in Molbergen für die europäische Idee zu werben. Die EU sei eine Friedens- und Wertegemeinschaft, die den Bürgern dauerhaft Sicherheit und Wohlergehen gegeben habe, betonte der Parlamentarier. „Die Freiheit der Bürger, des Warenverkehrs und des Kapitals sind überzeugende Grundlagen für den wirtschaftlichen und sozialen Aufschwung“. Im Laufe von 30 Jahren habe das Europäische Parlament immer mehr Bedeutung erhalten, und mit Inkrafttreten der Europäischen Verfassung werde es entscheidende Rechte zur Gesetzgebung bekommen. „Ein Europa der Bürger zu schaffen, muss ein wichtiges Ziel der europäischen Politik sein“, sagte Mayer und rief zu einem größeren Interesse für europapolitische Themen auf. Schließlich gebe es viele Beschlüsse des Parlaments, von denen die Europäer in hohem Maße profitierten.

Mayer rief die Bürger außerdem dazu auf, ihr Wahlrecht zu nutzen und Nachbarn und Freunde zur Stimmabgabe zu ermuntern.



Mit Europafahne ins Eheglück: Eduard Neumann und Valentina Brauer freuten sich über die Glückwünsche von Hans Peter Mayer (links).